

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 130 (2004)
Heft: 18: Natürlich dämmen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dieser Schlüssel hat ein Geheimnis: Sicherheit



Ein Schlüssel des KEKgenie-Systems funktioniert wie ein normaler Schlüssel: voll mechanisch und kompatibel auch für bestehende KESO-Schliessanlagen. Aber er hat ein Geheimnis – den integrierten elektronischen Chip. Der macht den Schlüssel individuell programmierbar. Steckt man ihn in einen Schliesszylinder, registriert die Elektronik die Identität des Schlüssels und schaltet ihn frei – oder auch nicht.



Der Schlüssel zu Ihrer Welt.

KESO AG

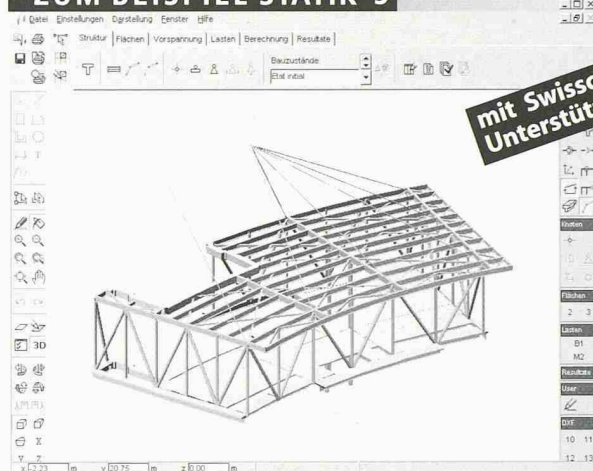
Sicherheitssysteme mechanisch-elektronisch
CH-8805 Richterswil, info@keso.com

An ASSA ABLOY Group company

ASSA ABLOY

Leistungsfähige und benutzerfreundliche Software für den Bauingenieur

ZUM BEISPIEL STATIK-5



cubus
ENGINEERING SOFTWARE

CUBUS AG | EGGBÜHLSTRASSE 14 | POSTFACH 8052
ZÜRICH | TEL 01 305 30 30
FAX 01 305 30 35 | E-MAIL cubus@cubus.ch
INTERNET <http://www.cubus.ch>

AUSSCHREIBUNGEN



Gemeinde Amriswil

Projektwettbewerb Ersatzbau Festhütte

Veranstalterin:

Gemeinde Amriswil TG

Aufgabe:

Projektierung einer architektonisch und ortsbaulich hoch stehenden Lösung als Ersatz für die bestehende Festhütte.

Verfahren:

Einstufiger Projektwettbewerb nach den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens und der SIA-Ordnung 142 im offenen, anonymen Verfahren in deutscher Sprache.

Teilnahmeberechtigung:

Büros aus dem Fachbereich Architektur sowie beigezogene Spezialisten mit Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz oder in Vertragsstaaten, welche das GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen unterzeichnet haben.

Preissumme:

Zur Prämierung stehen CHF 60'000.- (inkl. MwSt.) zur Verfügung.

Beurteilung:

Fachpreisrichter sind die Architekten Lorenzo Giuliani, Regula Harder und Astrid Stauer.

Bezug der Unterlagen:

Das Wettbewerbsprogramm mit Anmeldeformular und Rechnung für die Depotzahlung kann kostenlos bei der Bauverwaltung, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil (<mailto:bauverwaltung@amriswil.ch>) bezogen werden. Das Programm kann unter www.amriswil.ch – infos – news auch heruntergeladen werden.

Termine:

Anmeldefrist zur Teilnahme: 3.5. bis 4.6.2004
Abgabe der Planunterlagen/Modell: 17.9./1.10.2004

Ergänzende Informationen können dem Wettbewerbsprogramm entnommen werden.

AUSSCHREIBUNGEN

Projektwettbewerb (SIA Ordnung 142 / 1998)

1. Objekt:	Areal «Zelgli» Mattenbach Mattenbachweg / Eisweiherstrasse; 8400 Winterthur
2. Veranstalter:	Stadt Winterthur, Stadtplanungsamt Technikumstrasse 81; Postfach; 8402 Winterthur
3. Bauherrschaft:	L + B AG HGV Stationsstrasse 12; 8406 Winterthur
4. Aufgabe:	Auf der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche von rund 25425 m ² soll eine qualitativ hochwertige Wohnüberbauung realisiert werden, welche architektonische, städtebauliche, siedlungstechnische und wirtschaftliche Ideen vereinigt.
5. Zielgruppe:	Mietwohnungen, Stockwerkeigentum und Wohnhäuser für Familien und Paare, welche den Ansprüchen einer Mieterschaft / Eigentümer mit mittleren Einkommen entsprechen.
6. Wettbewerbsart:	Das Konkurrenzverfahren wird im offenen Verfahren ausgeschrieben und in Form eines anonymen Projektwettbewerbs zur Erlangung von Projektvorschlägen für eine Wohnüberbauung gemäss SIA – Ordnung 142 / 1998 durchgeführt. Vorgesehen ist die Beantwortung von Fragen der Teilnehmer/-innen. Die Durchführung erfolgt in deutscher Sprache.
7. Teilnahmeberechtigung:	Architektinnen und Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz. Mehrfachteilnahmen sind nur für allfällige beigezogene Fachplaner zulässig.
8. Preisgericht:	Vorsitz: Jakob Steib, Architekt ETH BSA, Zürich Übrige Preisrichter gemäss Wettbewerbsprogramm, Ziffer 3.5.
9. Preissumme:	Dem Preisgericht stehen für 5–8 Preise und allfällige Ankäufe gesamthaft die Summe von Fr. 150 000.– (inkl. Mwst.) zur Verfügung.
10. Termine:	Besichtigung Areal: 04.06.2004 Bezug Unterlagen: 04.06.2004 Fragebeantwortung: Juli 2004 Abgabetermin Arbeiten: 22.10.2004 Abgabetermin Modelle: 05.11.2004 Jurierung: November 2004 / Januar 2005
11. Vorabzug:	Ein Vorabzug des Wettbewerbsprogramms kann ab 30.04.2004 kostenlos beim Organisator/Sekretariat als PDF – File per Mail oder unter Beilage eines adressierten und frankierten Briefumschlages C4 schriftlich eingefordert werden.
12. Definitive Anmeldung:	Die definitive Anmeldung zur Teilnahme muss schriftlich bis spätestens 20.05.2004 beim Organisator/Sekretariat erfolgen. Das Anmeldeformular ist als Anhang im Wettbewerbsprogramm enthalten. Verspätete Anmeldungen werden nicht akzeptiert.
13. Bezug Unterlagen:	Die Unterlagen (exkl. Modell) können durch die angemeldeten Architekturbüros am 04.06.2004 von 08.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr beim Veranstalter bezogen werden.
14. Rechtsmittelbelehrung:	Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach 1226, 8021 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde schrift ist im Doppel einzureichen und muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen; die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und beizulegen.
15. Organisator / Sekretariat:	Urs Brunner & Partner, Postfach 776, 8402 Winterthur www.brunner-partner.ch info@brunner-partner.ch

STADT OPFIKON

Einladung zur Ausstellung vom 27. April 2004 bis 6. Mai 2004

Architekturwettbewerb Erweiterung Schulanlage Lättenwiesen

Im März und April 2004 hat die Jury die 10 eingereichten Projekte des Architekturwettbewerbes «Erweiterung Schulanlage Lättenwiesen» beurteilt. Alle 10 Projekte sind im Showroom Glattpark, Stelzenstrasse 2, 8152 Glattbrugg, jeweils werktags von 17.00–19.00 Uhr ausgestellt. Wir laden Sie ein, diese Ausstellung zu besuchen.

Stadtrat Opfikon



Gemeinde Sargans

Ideenwettbewerb für das Gebiet «Bahnhof bis Schwefelbadplatz Sargans» Städtebauliches Gesamtkonzept – 1. Stufe Präqualifikation

Auftraggeberin für den Ideenwettbewerb ist die Politische Gemeinde Sargans, Gemeinderat, Städtchenstrasse 45, 7320 Sargans. Der Gemeinderat Sargans möchte mit einem Ideenwettbewerb für das Gebiet Bahnhof Sargans verschiedene Variantenstudien, für eine zukunftsorientierte und attraktive Überbauung mit einem ausgewogenen Nutzungsmix, ausgearbeitet haben. Die Verkehrswege Bahnhofstrasse mit dem Knotenpunkt Schwefelbadplatz und der Ausbau des öffentlichen Verkehrs (Busbahnhof) sind in die Studien miteinzubeziehen.

Verfahren:

Im selektiven Verfahren (Präqualifikation) sollen zu diesem Zweck an fachlich qualifizierte Planungs- / Nachwuchsteams Studienaufträge erteilt werden. Mit den Studienaufträgen sollen Vorschläge für ein qualitativ hochwertiges, attraktives und marktfähiges städtebauliches Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Auswahl:

Die Erteilung der Studienaufträge basiert auf einer Präqualifikation. Das Beurteilungsgremium wählt aufgrund der vorgegebenen Eignungskriterien fünf Bewerber/innen plus zwei Nachwuchsteams aus. Sämtliche Bewerberinnen und Bewerber werden über ihre Wahl oder Nichtwahl schriftlich benachrichtigt.

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind Teams, die qualifiziert sind im Bereich Architektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Verkehrsplanung, Tiefbau und die ihren Wohn- und Geschäftssitz in der Schweiz haben. Ausserdem wird die Wirtschaftlichkeit überprüft. Das Team kann ergänzt werden durch Fachleute aus dem Bereich Umwelttechnik, Ingenieurwesen etc. Diese Fachleute können im Ideenwettbewerb bei mehreren Teams mitarbeiten. Die Federführung ist bekannt zu geben.

Entschädigung:

Die Präqualifikation wird nicht entschädigt. Als Summe für die Honorierung der Wettbewerbsbeiträge steht ein Betrag von Fr. 98 000.– inklusive Mehrwertsteuer zur Verfügung (aufgeteilt in feste Entschädigungen für alle Teilnehmer und zusätzliche Preisgelder).

Verfahrenssprache:

Die Verfahrenssprache ist deutsch. Entsprechend sind alle Bewerbungsunterlagen in deutscher Sprache abzufassen.

Bezug Präqualifikationsunterlagen:

Die Präqualifikationsunterlagen können ab dem 30. April 2004 unter www.sargans.ch (Rubrik: News/Infos) heruntergeladen werden oder beim Bauamt Sargans, A. Hidber, Postfach 80, Falknisstrasse 3, 7320 Sargans, schriftlich bestellt werden.

Termine:

Ausschreibung ab Freitag, 30. April 2004
Frist zur Einreichung der Präqualifikationsunterlagen bis 09. Juli 2004 (Poststempel ist nicht massgebend).

Sargans, 27. April 2004

Bauverwaltung Sargans, Postfach 80, 7320 Sargans
Tel. 081 710 63 80 Fax 081 710 63 84 E-Mail: armin.hidber@sargans.ch